



Willkommener Geldsegen für Flüchtlingshilfe - Persönlicher Einsatz gefragt

Das Frühkonzert beim Allagener Schützenfest ist seit Jahren ein Renner, das von vielen begeisterten Musikfreunden besucht wird. Die Darbietungen gefallen den Gästen, was sich darin niederschlägt, dass sie bei der danach immer angesetzten Sammlung für karitative Zwecke besonders gebefreudigt sind. So folgten viele Besucher auch in die-

sem Jahr der Bitte von Oberst Walter Risse um eine „lautlose Spende“ – das Sammelergebnis war erfreulich gut – der Oberst dankte allen, die seinem Wunsch und dem seiner Vorstandskollegen großzügig nachgekommen waren. Festgelegt hatte der Schützenvorstand schon im Vorfeld, den gespendeten Betrag zu teilen und zwei Organi-

sationen zukommen zu lassen. Eine Hälfte - immerhin 700 – überreichte Oberst Walter Risse jetzt an den „Asylkreis Möhnetal“, der es zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe einsetzen wird. Gerrit Greiß und Ralf Janowsky bedankten sich im Namen der Flüchtlinge und des Asylkreises ganz herzlich für die Spendenbe-

reitschaft der Bürger und betonten „Wir sind für diesen hohen Betrag sehr dankbar, können wir damit doch dringend notwendige Maßnahmen finanzieren, die Flüchtlingen und Asylantern bei der Bewältigung täglicher Probleme helfen und für die uns die Kommunen keine Unterstützung zukommen lassen können. Die Hilfsbereitschaft

seitens unserer Mitbürger ist großartig. Wir bekommen enorm viele Sachleistungen, aber auch finanzielle Mittel. Wichtig wäre für uns aber auch die Unterstützung durch persönlichen Einsatz. Wer sich auf diese Weise einbringen möchte, ist herzlich willkommen und sollte sich bei Gerrit Greiß unter 3417 melden.“ • Foto: Franke